

HALT-NEWSLETTER III/2025

19.11.2025

THEMENÜBERSICHT

	AKTUELLE MELDUNGEN			
1.	HaLT-Bundesnetzwertreffen in Berlin. Fachlicher Austausch auf Bundesebene. Seite 2			
2.	Cannabis und HaLT. Modellvorhaben startet 2026. Seite 4			
3.	HaLT-Materialien. Aktualisierte Dateien im Login-Bereich. Seite 5			
4.	Digitales Alkohol-Quiz für Schulen. Spielerisch zu mehr Wissen Seite 6			
5.	Aktionswoche Alkohol 2026. Machen Sie mit! Seite 7			
6.	20 Jahre HaLT in Berlin . Jubiläumsfeier. Seite 9			
7.	Personalia in Hessen. Lea Gruner-Wissel verstärkt das Team der Landeskoordination. Seite 10			
8.	Personalia im HaLT Service Center. Frau Vanessa Höke widmet sich neuen Aufgaben. Seite 11			
	AKTUELLE SCHULUNGEN/TERMINE			
9.	InfoveranstaltungzuHaLT-Steps(Online).AnleitungzurkorrektenDatendokumentation.Seite 12			
10.	"Tom & Lisa"-Schulung 2026. Interessentenliste für Termin im FrühjahrSeite 13			
11. HaLT-Termine 2026. Schulungen und Netzwerktreffen. Seite 14				



AKTUELLE MELDUNGEN

1. Halt-Bundesnetzwerktreffen in Berlin



von links nach rechts: Manuela Schumann (BMG), Victoria Bogedain (GKV-SV), Andrea Beltrop (LKO NI und NRW), Ramona, Hauger (HSC), Peter Eichin (HSC), Ellen Hipp (HSC), Heidi Kuttler (Beraterin HSC), Bernhard Kocka (LKO BW), Stefanie Hubrich (LKO HH), Björn Malchow (LKO SH), Lisa Wilke (LKO SH), Deborah Büttner (LKO BB), Maike Oertlin (LKO HE), Nina Roth (LKO RP)

Fachlicher Austausch auf Bundesebene

Am 25. + 26. September 2025 trafen sich die Landeskoordinatorinnen und -koordinatoren (LKO) des HaLT-Programms auf Einladung des HaLT Service Centers (HSC) in Berlin. Vertreterinnen des Bundesministeriums für Gesundheit sowie des GKV-Spitzenverbandes nahmen ebenfalls an dem zweitägigen Treffen teil. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch und die Diskussion der aktuellen Entwicklungen im HaLT-Programm.

Feedback aus den Bundesländern

Bei den Berichten der LKO aus den Bundesländern wurde positiv hervorgehoben, dass der lange Förderzeitraum von dreieinhalb Jahren zu mehr Kontinuität an den HaLT-Standorten geführt hat und dementsprechend mehr Maßnahmen und Module zur Alkoholprävention durchgeführt werden konnten. Besonders häufig wurden im proaktiven Baustein die Schulklassenworkshops "Tom & Lisa" sowie "Kein Alkohol in der Schwangerschaft" umgesetzt.



Neues von HaLT-reaktiv

Lange war die Klinik der Hauptzugangsweg für die Sofort-Interventionen im reaktiven Baustein von HaLT. Nun nehmen andere Zugangswege – etwa über Schulen – an Bedeutung zu. Diskutiert wurde außerdem der wachsende Trend zu Mischkonsum und der Bedarf, weitere Substanzen wie Cannabis stärker in den Blick zu nehmen. Das HSC informierte das Bundesnetzwerk über den aktuellen Stand des Forschungsprojekts "HaLT und Cannabis" (weitere Informationen siehe Seite 4 in diesem Newsletter).

Gastvortrag aus der Charité

Ein Höhepunkt des Treffens war der Gastvortrag von Prof. Dr. Heim aus der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Sie sprach über die neurobiologischen Folgen von Traumatisierungen im Kindesalter und dem Zusammenhang zu schädlichem Gebrauch von Alkohol im Kindes- und Jugendalter. Daran anschließend diskutierte das Netzwerk über die Bedeutung des reaktiven Bausteins in diesem Kontext, den Ausbau verhältnispräventiver Maßnahmen, z. B. im schulischen Umfeld, und wie der kommunale Ansatz zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gestärkt werden kann.

Social Media: Chancen und Risiken

Welche Rolle kann Social Media im HaLT-Programm spielen? Einige HaLT-Standorte nutzen Social Media für ihre Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit. Anhand dieser Beispiele wurde intensiv über die Grenzen und Gefahren diskutiert. Auch das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BlÖG) ist mit seiner Kampagne "Alkohol? Kenn dein Limit" in den sozialen Medien vertreten. Inwiefern eine bundesweite Social-Media-Strategie für HaLT realisierbar ist, soll beim nächsten Netzwerktreffen weiter diskutiert werden.

Wertvoller Austausch wird fortgesetzt

Das HSC nutzt die Impulse aus den bundesweiten Netzwerktreffen, um das HaLT-Programm weiterzuentwickeln. Daher ist es wichtig, in ständigem Austausch mit den LKO zu bleiben, die wiederrum Themen und Impulse ihrer Standorte zu den Treffen mitbringen. Das nächste Bundesnetzwerktreffen ist für April 2026 geplant. Bis dahin sammeln die LKO sowie das HSC aktuelle Themen und Anliegen aus der Praxis.

1		ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• •	



2. CANNABIS-PRÄVENTION UND HALT



Update zum geplanten Modellvorhaben

Im letzten Newsletter hatten wir berichtet, dass die Villa Schöpflin in Abstimmung mit dem HaLT-Bundesnetzwerk einen Verbundantrag beim Bundesministerium für Gesundheit eingereicht hat. Das Ziel ist, die Übertragbarkeit einzelner Elemente des HaLT-Konzeptes auf die Cannabis-Prävention zu überprüfen. Der Antrag für das geplante Modellprojekt mit dem Titel "Übertragbarkeit von Strukturen, Konzepten und Qualitätsmerkmalen des HaLT-Programms auf die Cannabis-Prävention in der Kommune" soll noch im laufenden Jahr beschieden werden. Im Fall einer positiven Förderzusage soll das Modellprojekt Anfang des zweiten Quartals 2026 gestartet werden.

Das HaLT Service Center bedankt sich beim gesamten Netzwerk für das große Interesse an diesem Thema und den vielen Anfragen zu diesem Vorhaben.

Kein Bezug zur aktuellen Förderphase

Abschließend erneut der Hinweis, dass das geplante Vorhaben nicht in Verbindung zu der laufenden Förderphase des HaLT-Programms steht. Cannabisberatungen/Cannabisfälle (ohne Mischkonsum mit Alkohol) können <u>nicht</u> über die GKV-Förderung des HaLT-Programms abgerechnet werden.

Für Rückfragen zum Modellvorhaben steht das HaLT Service Center gerne zur Verfügung.



3. Halt-Materialien: Überarbeitung mit Neuem GKV-Logo



Das HaLT Service Center (HSC) hat einige HaLT-Materialien aktualisiert. Neben inhaltlichen Anpassungen wurde auch das aktuelle Logo des GKV-Bündnisses für Gesundheit eingefügt.

Anbei finden Sie eine Übersicht über alle angepassten Dateien. Wir bitten die HaLT-Fachkräfte, die neuesten Versionen aus dem <u>internen Login-Bereich der HaLT-Webseite</u> abzurufen und zukünftig ausschließlich diese zu verwenden.

Angepasste HaLT-Materialien

HaLT-reaktiv:

- Flyer "HaLT-Hart am LimiT / Ein Angebot für junge Menschen"
- Flyer "Was ist HaLT? für Eltern"
- Flyer "Was ist HaLT? für Jugendliche"
- Flyer "Was ist HaLT? für Jugendliche und junge Erwachsene (erweiterte Zielgruppe)"
- Vorlage "Persönliches Gesprächsangebot mit GKV-Förderung"

HaLT-proaktiv:

- Handreichung für Klassenfahrten (mit GKV-Logo)
- Handreichung für Schulfeste (mit GKV-Logo)
- HaLT-Elternabend (90 Min.): Programm

Qualitätsmanagement

- Checkliste Migrationsperspektive und Genderaspekte
- Methodenkompendium: Leitfaden zur Anwendung von Qualitätsmanagement-Instrumenten in der Standort-Praxis

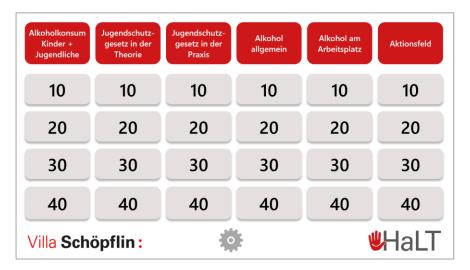
Neues GKV-Logo

HaLT-Standorte, die eine Förderung durch das GKV-Bündnis für Gesundheit erhalten, finden die aktuelle Version des Logos sowie des Absenderblocks im <u>internen Login-Bereich des GKV-Spitzenverbandes ("GKV-Box")</u>.

1	ZURÜ	JCK ZI	UR TI	HEIV	ΙΕΝί	ĴΒEΙ	RSIC	СНТ
	 					• • • •		







Für Schulklassen-Workshops steht ein neues digitales Alkohol-Quiz zur Verfügung. Wichtige Informationen rund um das Thema "Alkoholkonsum" können damit auf spielerische Weise thematisiert und vertieft werden.

Ablauf des Quiz

Beim Wissens-Quiz treten zwei Gruppen gegeneinander an. Abwechselnd können Fragen aus 6 Kategorien gewählt und bei richtiger Beantwortung Punkte gewonnen werden. Die Gruppe, die am Ende die meisten Punkte erreicht hat, gewinnt.

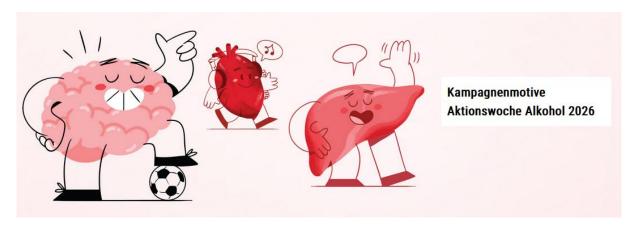
Online- sowie Offline-Version verfügbar

Die URL sowie das Passwort für das Quiz finden Sie im <u>internen Login-Bereich der HaLT-Webseite</u> unter "HaLT-proaktiv > Prävention an Schulen".

Dort finden Sie ebenfalls eine ausführliche Anleitung zur Durchführung des Quiz sowie eine Offline-Version zum Download.



5. AKTIONSWOCHE ALKOHOL 2026: MACHEN SIE MIT!



Die bundesweite Aktionswoche Alkohol (AWA) lädt vom **13.-21. Juni 2026** zum Dialog rund um das Thema Alkoholkonsum ein. Die Aktionswoche findet 2026 bereits zum 10. Mal statt und legt den Fokus auf die positiven Aspekte eines alkoholfreien Lebensstils. Mit Vorträgen, Informationsständen, Diskussionsrunden, Lesungen, Ausstellungen und vielen anderen Formaten informieren Veranstalter/-innen vor Ort und online.

Bundesweite Themenwoche fördert kritische Auseinandersetzung

Die Aktionswoche möchte die Bevölkerung dazu anregen, sich mit dem eigenen Alkoholkonsum kritisch auseinanderzusetzen:

- Welche Vorteile bringt es für meine Gesundheit, wenn ich weniger oder gar keinen Alkohol trinke?
- Welche Risiken birgt der Konsum von Alkohol?
- Ein klares "Nein!" zu Alkohol ist immer eine gute Entscheidung und braucht keine Rechtfertigung.

Druckvorlagen für Getränkeuntersetzer

Das HaLT Service Center (HSC) beteiligt sich erneut an dieser Aktionswoche und stellt hierfür dem HaLT-Netzwerk, aber auch anderen Interessenten auf der Seite der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) Materialien und Information für das Veranstaltungsformat "Aufklärungstour in der Gastronomie" zur Verfügung. Dabei soll das Verkaufspersonal von gastronomischen Betrieben für das Thema Jugendschutz sensibilisiert werden, gerade in Hinblick auf die im Juni und Juli 2026 stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft. Hierfür stellt das HSC eine Druckvorlage für Getränkeuntersetzer mit dem Logo der Aktionswoche zur Verfügung.





Die ausgearbeiteten Materialien werden Anfang 2026 auf der Seite der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen veröffentlicht. HaLT-Standorte können die Materialien zusätzlich im internen Login-Bereich der HaLT-Webseite unter "Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen" herunterladen.

Weitere Materialien aus dem HaLT Service Center

HaLT-Standorte, die einen anderen Fokus während der Aktionswoche wählen möchten, können auf die Materialien der vergangenen Aktionswochen zurückgreifen: Beispielsweise stehen weiterhin die beiden Quiz zu den Themen

- "Alkoholkonsum während der Schwangerschaft" und
- "Rauschfahrten von alkoholisierten Fahrer/-innen"

zur Verfügung.

Beide Quiz liegen in einer Online- sowie einer Offline-Version vor. Die Offline-Versionen finden Sie zum Download im internen Login-Bereich der HaLT-Webseite unter "Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen > Aktionswoche Alkohol 2024"

Interaktive Karte "Wir waren dabei!"

Lassen Sie sich inspirieren von den Aktionen der HaLT-Standorte aus dem Jahr 2024. Vielleicht finden Sie hier die eine oder andere Anregung für Ihre Beteiligung an der AWA 2026: https://www.halt.de/aktionswoche2024/story.html

Machen Sie mit und nutzen Sie die Chance, sich gemeinsam mit vielen anderen Akteurinnen und Akteuren in Deutschland im Juni 2026 für die Alkoholprävention öffentlichkeitswirksam einzusetzen!



6. 20 Jahre Halt in Berlin – Herzlichen Glückwunsch!



Foto: HaLT Berlin

HaLT Berlin feierte am 07. Juli 2025 sein 20-jähriges Bestehen gemeinsam mit Fördergeber/innen, Kooperationspartner/-innen, politischen Vertreter/-innen, Betroffenen und Eltern.

Alle Beteiligten würdigten die herausragende Arbeit des gesamten Teams über zwei Jahrzehnte. Die Geschichte des HaLT-Standorts wurde in Form eines Graphic Recordings von Miriam Barton zusammengefasst (> Abb. 1).

Ellen Hipp, Leiterin des HaLT Service Centers, sowie Peter Eichin, Geschäftsführer der Villa Schöpflin, nahmen an der Jubiläumsveranstaltung teil und dankten dem Standort für seine Arbeit in Berlin und über das Bundesland hinaus. HaLT Berlin war beispielsweise maßgeblich an der Entwicklung des Moduls "HaLT-reaktiv PLUS" beteiligt und führt regelmäßig bundesweite Schulungen dazu durch.



Abb. 1: Graphic Recording von Miriam Barton zur Geschichte von HaLT Berlin (Fotos: HaLT Berlin).







Lea Gruner-Wissel arbeitet seit dem 1. Oktober 2025 als Landeskoordinatorin in Hessen. Sie teilt sich diese Aufgabe mit Maike Oertlin. Frau Gruner-Wissel ist künftig Ansprechperson für alle Themen rund um die GKV-Förderung des HaLT-Programms in Hessen, während Frau Oertlin die Landesförderung des HaLT-Programms verantwortet.

Während und nach ihrem Studium (M. A. Politikwissenschaften) arbeitete Frau Gruner-Wissel im Projektmanagement, in der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Beratung und Moderation. Zuletzt war sie als Fach- und Koordinierungsstelle eines Bundesprogramms zur Extremismusprävention und Demokratieförderung im Einsatz. Hier beriet sie diverse zivilgesellschaftliche Organisationen und kommunale Stellen bei der inhaltlichen, finanziellen und praktischen Umsetzung ihrer Projektziele.

Herzlich Willkommen im HaLT-Netzwerk!

Kontakt:

Lea Gruner-Wissel Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) Zimmerweg 10 60325 Frankfurt Tel. 069 / 71 37 67 77

Mobil: 0152 / 59 84 39 58

E-Mail: lea.gruner-wissel@hls-online.org

www.hls-online.org/arbeitsbereiche/suchtpraevention/projekte/halt-in-hessen/

1	ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT







Wer sich mit dem HaLT Service Center über die E-Mail-Adresse info@halt.de in Verbindung setzt, kommt automatisch in Kontakt mit Vanessa Höke. Sie ist seit über 5 Jahren die erste Ansprechpartnerin für HaLT-Fachkräfte, Landeskoordinationen sowie für Förderpartnerinnen und -partner. Neben den Schulungsorganisationen ist sie auch für die Finanzen zuständig und unterstützt das gesamte Team bei administrativen Belangen. Nun steht ein großer Umbruch an, da Frau Höke Ende des Jahres zurück in ihre Heimat Stuttgart zieht.

Das Team des HaLT Service Centers sowie das gesamte Team der Villa Schöpflin möchte an dieser Stelle "Herzlichen Dank!" sagen für die jahrelange wertvolle Arbeit.

Alles Gute für die Zukunft!



TERMINE: SCHULUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

9. DATENDOKUMENTATION IN HALT-STEPS

Am 03. Dezember lädt das HaLT Service Center zu einer Online-Informationsveranstaltung zur Datendokumentation in HaLT-Steps ein. Die 3-stündige Veranstaltung (9-12 Uhr) richtet sich insbesondere an neue HaLT-Fachkräfte.

Inhalte

Ziel ist es, anhand von konkreten Beispielen die Dokumentation von geförderten Maßnahmen und Modulen im reaktiven und proaktiven Baustein zu demonstrieren. Zudem wird dargestellt, wie der Zwischennachweis für das Jahr 2025 korrekt angelegt, ausgefüllt und abgegeben werden kann. Raum für Fragen wird ebenfalls gegeben.

Anmeldung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Standortkoordination. Der Link zur Teilnahme wird ca. zwei Wochen vor der Online-Veranstaltung an die Standortkoordinationen versendet werden.

Teilnahme

Datum: 3. Dezember 2025Zeit: 09:00-12:00 Uhr

• Ort: Zoom

Für die Teilnahme an der Online-Schulung wird benötigt:

- ein Laptop/Computer
- ein Headset/Kopfhörer
- eine Kamera
- eine gute Internetverbindung
- Software ZOOM (kostenlos)

Bei Fragen zur Informationsveranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Ramona Hauger:

• Telefon: 07621/914909-8

• E-Mail: ramona.hauger@villa-schoepflin.de



10. "Tom & Lisa"-Schulung

Die nächste Schulung für "Tom & Lisa" -Trainer/-innen wird im Frühjahr 2026 stattfinden. Der konkrete Termin wird bis Ende 2025 auf der Webseite der Villa Schöpflin bekannt gegeben und an die Personen auf der Interessentenliste versendet werden.

Interessierte Fachkräfte können sich bei Frau Anna Lauer auf die Interessentenliste setzen lassen. Weitere Informationen zu "Tom & Lisa" finden Sie auf der Webseite der Villa Schöpflin unter:

• https://www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html

Kontakt:

Ansprechperson für Tom&Lisa: Frau Anna Lauer
 Telefon: 07621/914909-4

• E-Mail: anna.lauer@villa-schoepflin.de



11. HALT-SCHULUNGSTERMINE 2026

ÜBERSICHT: HALT-SCHULUNGEN 2026

HaLT-ZERTIFIZIERUNGSSCHULUNG (2-tägig)

- 04.+05. März 2026
- 06.+07. Mai 2026
- 07.+08. September 2026
- 25.+26. November 2026

PRÄVENTION DER FETALEN ALKOHOLSPEKTRUMSTÖRUNG (FASD) (1-tägig)

- 19. März 2026
- 09. Oktober 2026

"HaLT-REAKTIV PLUS" – SOFORT-INTERVENTION BEI MISCHKONSUM UND FÜR DIE ZIELGRUPPE 18- BIS 21-JÄHRIGE (2-tägig)

- 19.+20. Januar 2026
- 22.+23. Juni 2026
- 02.+03. November 2026

HaLT-PEERS AN FAHRSCHULEN – "SICHER UNTERWEGS!" (1-tägig)

- 23. April 2026
- 01. Oktober 2026

Re-Zertifizierungsschulung

- Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landeskoordination nach dem Termin in Ihrem Bundesland.
- 04. Februar 2026: Schulungstermin für HaLT-Standorte ohne eigene Landeskoordination
- 19. November 2026: Ersatzschulungstermin für HaLT-Standorte ohne eigene Landeskoordination

HaLT-QM-Schulung für HaLT-Standorte (halbtägig)

• 26. März 2026



ÜBERSICHT: NETZWERKTREFFEN FÜR HALT-MODULE 2026

MODUL-NETZWERKTREFFEN "VERWEIS AUF WIRKSAME LEBENSKOMPETENZPROGRAMME" (halbtägig)

• 09. Juni 2026

MODUL-Netzwerktreffen "Peers an Fahrschulen" (halbtägig)

• 28. April 2026

MODUL-Netzwerktreffen "FASD" (halbtägig)

• 20. Mai 2026

Interessentenlisten für die oben genannten Veranstaltungen

Weitere Informationen zu den Schulungen und Netzwerktreffen finden Sie auf der HaLT-Webseite.

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme? Dann tragen Sie sich bitte selbständig in die jeweilige Interessentenliste ein.

Wichtiger Hinweis:

Der Eintrag auf der Interessentenliste garantiert noch keinen Schulungsplatz. Das HaLT Service Center schreibt alle Personen auf der Interessentenliste an, sobald eine verbindliche Anmeldung möglich ist.



Der nächste HaLT-Newsletter wird voraussichtlich im März 2026 erscheinen.

Newsletter bestellen

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld "Newsletter abonnieren" ein und
- klicken Sie auf "Abonnieren".
- Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit einem Aktivierungslink.
- Bitte klicken Sie auf den Aktivierungslink, um die Anmeldung abzuschließen.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie den HaLT-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann

- öffnen Sie bitte diesen Link https://www.halt.de/aktuelles/newsletter.html,
- tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ins Feld "Newsletter kündigen" ein und
- klicken Sie dann auf "Kündigen".



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V













